



Der Technical Rider ist Bestandteil des Engagementvertrages und wird dem Veranstalter zusammen mit diesem ausgehändigt, Abweichungen vom Technical Rider sind immer mit dem technischen Ansprechpartner abzuklären.

Die gesamte Technik muss beim Eintreffen der Band spielbereit sein. Ein eingewiesener Techniker muss vom Eintreffen der Band bis zum Ende der Veranstaltung anwesend oder abrufbereit sein.

Sollte die Technik nicht, wie im Rider beschrieben, vor Ort bzw. voll funktionstüchtig sein (auch während des Konzerts) oder kurzfristige Änderungen an der Technik nicht mit dem technischen Ansprechpartner abgeklärt worden sein, so dass sich Nachteile für die Band ergeben, behält sich diese das Recht vor den Auftritt – auch kurzfristig – abzusagen.

Das sofortige Anrecht auf die Gage in voller Höhe sowie der Anfahrtskosten (dies beinhaltet auch die Anmietung von Transportmitteln) besteht dennoch, ohne dass dadurch Forderungen gegenüber den Künstlern entstehen.

Dies gilt auch bei kleineren Ausfällen während des Konzerts (z.B. defektes Mikro, Kabel, DI-Box, Feedbacks,...), sofern diese gehäuft auftreten und die Band bzw. deren Techniker in ihrer Performance stark beeinträchtigt wird.

Dies ist generell die letzte Option, da sie allen Parteien schadet (Veranstalter, Publikum, Künstlerimage). Die Band ist darum gewissenhaft bemüht, jedes Konzert im Zweifel für den Veranstalter zu Ende zu spielen, weist aber darauf hin, dass sie bei untragbaren Zuständen von diesem Recht Gebrauch machen wird.

Die Band benötigt eine gewisse Grundlautstärke. Spezielle Anforderungen für spezielle Veranstaltungsorte, die nicht als reine Konzertlocation geführt werden, müssen im Vorfeld mit dem technischen Ansprechpartner abgesprochen werden. Auf spätere Einwände seitens des Veranstalters kann nur noch während des Soundchecks Rücksicht genommen werden.

Der Veranstalter sorgt für die Einhaltung jeglicher Lautstärkebeschränkungen und stellt ggf. dem Tontechniker ein geeignetes Messgerät zur Verfügung.

Der FOH Platz muss mittig vor der Bühne stehen, so dass diese einwandfrei sichtbar und und die PA uneingeschränkt hörbar ist.

Der FOH Platz muss sauber und trocken sein und darf nicht erhöht stehen. Abweichungen davon bedürfen der Absprache mit dem technischen Ansprechpartner.

technical rider



TON

Der Location angemessene PA eines professionellen Herstellers (bevorzugt d&b, l-acoustics, Meyersound, Electro Voice).
Bitte kein Selbstbau, Behringer, Thomann, etc.

Digitales Mischpult mit min. 21 Kanälen (bevorzugt Yamaha)

Bei analogem Mischpult bitte noch Compressor/Gates für die Gesänge und Drums sowie Hall und Delay für Gesänge vorhalten.

ESCAPE bringt ein eigenes In Ear Monitoring System mit und splittet alle benötigten Kanäle selbst auf der Bühne. Für Details siehe "Kanalbelegung"

Bitte als Backup 2x Monitore als Sidefill vorhalten (belegt mit Gesang, Gitarre und Keyboard/Sampler)

LICHT

Weiss von vorne, bunt von hinten, etwas Nebel/Haze

RISER

1x Drumriser min. 2m x 2m x 0,1m

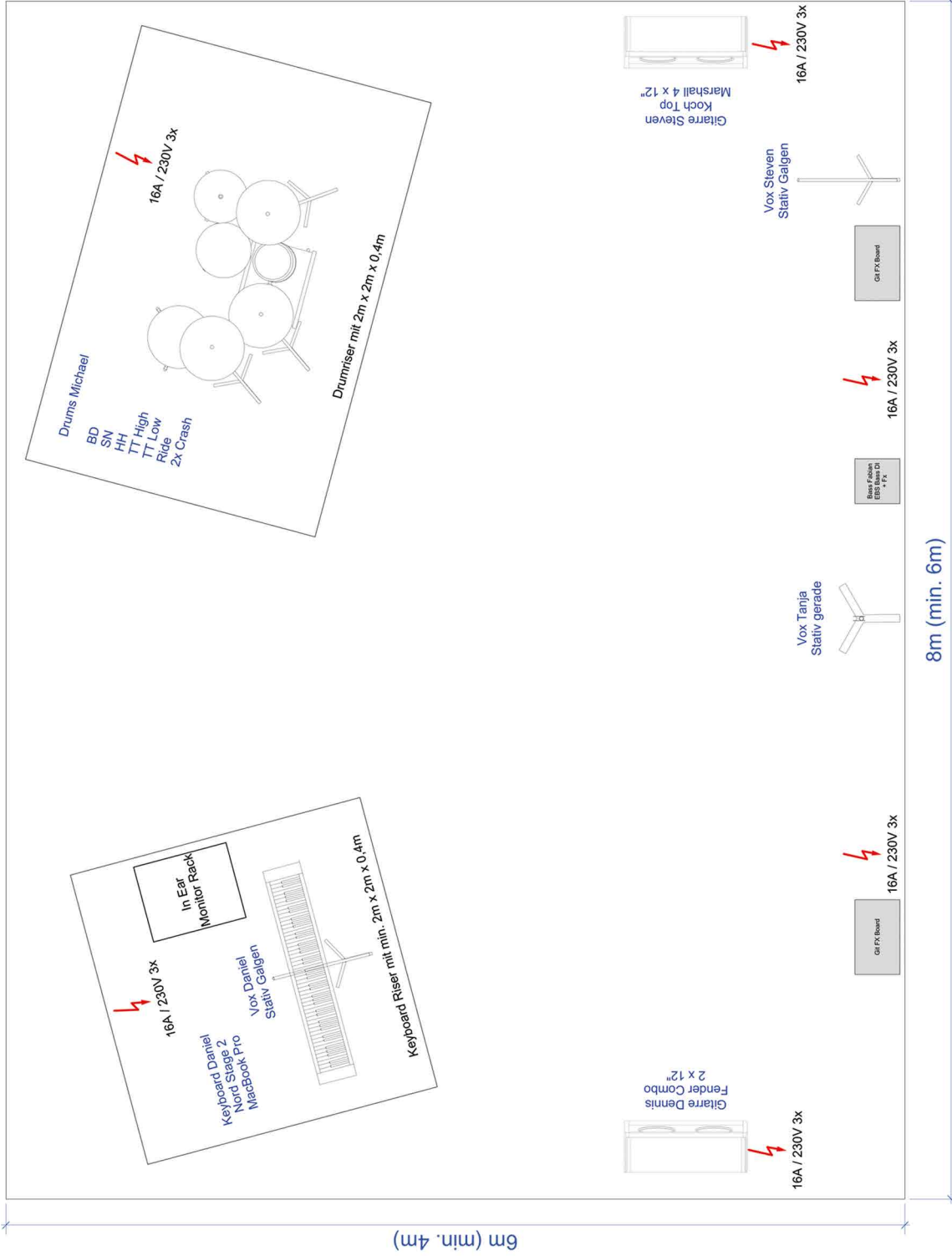
1x Keyboardriser min. 2m x 2m x 0,2m

TECHNISCHER ANSPRECHPARTNER

Daniel Tretter | +49 157 357 056 13 | daniel.tretter@web.de

tech rider

Escape





KANALBELEGUNG

Kanal	Instrument	Mikrofone	Stativ	Split Kanal
1	DD	Beta 51 / D6 / Beta 52	niedrig	1
2	SN	TG 58 / D2		2
3	HH	M 201 / KM 181 / C391	klein	3
4	TT High	TG 58 / D2		4
5	TT Low	TG 58 / D1		5
6	OH R	M 201 / KM 181 / C391	gross	6
7	OH L	M 201 / KM 181 / C391	gross	
8	Bass Fabian	DI Intern		7
9	Gitarre Steven	AT 1010 / e609	klein	8
10	Gitarre Dennis	AT 1010 / e609	klein	9
11	Keyboard L Daniel	eigene DI		10
12	Keyboard R	eigene DI		11
13	Sampler L	Palmer FLI-02		12
14	Sampler R	Palmer FLI-02		13
15	Vox Center Tanja	Funk e315 / OM 3 / e315	Teller	14
16	Vox Gitarre Steven	OM 3 / e315	gross	15
17	Vox Keyboard Daniel	OM 3 / e315	gross	16

tech rider